

## Vorwort

Das heuer erstmals mit der Wirtschaftsuniversität Wien gemeinsam veranstaltete zweite Wiener Symposium zum Finanzstrafrecht war ein voller Erfolg: Mehr als 150 Besucher bei der Veranstaltung im September 2007 sprechen für sich. Das hat in hohem Maße mit der Auswahl der Themen und – vor allem – den Referent(inn)en zu tun, denen wir zu Dank verpflichtet sind. Wir freuen uns über diesen Erfolg und sehen es als sportliche Herausforderung an, ihn im nächsten Jahr zu wiederholen. Die ersten Vorarbeiten dafür laufen bereits.

Der vorliegende Tagungsband gibt die Vielfalt der Vortragenden und Themen wieder. Das gilt auch für die Darstellung der Themen, die teils eher rechtlich und dann wieder wirtschaftlich oder organisatorisch durchdrungen sind. Genau dies ist eben auch ein Abbild der Praxis und Rechtsanwendung auf dem Gebiet des Finanzstrafrechts: Der Bogen spannt sich von der Aufdeckungsarbeit der Behörden über die Aufbereitung der Verteidigung seitens der Berater bis zu diffizilen Rechtsfragen der Rechtsanwendung und Prozessführung.

Bei Frau Anita *Doleschal* aus unserem Hause dürfen wir uns für die kompromisslose, konsequente Betreuung unserer Autoren und die Einschulung unserer neuen Lektorin Caroline *Gröhs* herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir dem Leser spannende Lektüre und den einen oder anderen wertvollen Hinweis für die tägliche Arbeit.

Wien, im Dezember 2007

*Bernhard Gröhs*  
*Michael Kotschnigg*